Herren Kreisliga Gr. Süd

SC Neukirchen 1864 II : TuS 1911 Zimmersrode II
Samstag, 20.11.2021, 18:00 Uhr

Zwei Punkte dank Hoffelner für den TuS 1911 Zimmersrode II in der Herren Kreisliga Gr. Süd

Nach hartem Kampf entführten die Gäste des TuS 1911 Zimmersrode II am vergangenen Samstag in der Herren Kreisliga Gr. Süd beim 9:7 zwei Punkte aus dem Spiel beim SC Neukirchen 1864 II. Wie knapp es im Spiel wirklich zuging, zeigt auch ein Blick auf das Satzverhältnis von 33:29. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 6. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte das Doppel Hoffelner / Bär. Nach diesem Sieg haben die Spieler um Spitzenspieler Kevin Hoffelner nun 4 Siege auf dem Tabellenkonto.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Nicht einen Satzgewinn überließen Fink / Schultheis ihren Gegnern Steffens / Frühauf beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Wenig Gegenwehr leisteten jedoch anschließend Heide / Becker bei ihrem 0:3 gegen Hoffelner / Bär. Sah der 2:0-Satzrückstand im Match von Ströhler / Manthey gegen Rauer / Heide bereits wie eine Vorentscheidung aus, so kämpften sich Ströhler / Manthey zurück ins Spiel und gewannen es noch im Entscheidungssatz. Was eine Wendung des Spiels! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Den Sieg von Noah Bär konnte Stephan Fink im folgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Unglücklich war Danny Schultheis in der Partie gegen Kevin Hoffelner, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Alexander Rauer zunächst nicht gut aus, so gewann Fabian Heide im Anschluss die Folgesätze und damit die gesamte Partie. Marco Ströhler gegen Alexander Steffens hieß die nächste Partie und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Beim wenig später folgenden 11:4, 11:7, 11:6 gegen Marco Frühauf fand Benedikt Becker von Anfang an die richtige Ausrichtung in seinem Spiel. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen Bernd Manthey letztlich auf Lager, um Frank Heide final zu gefährden, somit stand es am Ende 5:11, 6:11, 10:12. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 4:5. Die siegbringende Taktik fehlte anschließend Stephan Fink bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Kevin Hoffelner ab Ballwechsel 1. Das musste man neidlos anerkennen. Danny Schultheis war im Einzel gegen Noah Bär nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Einen Sieg fuhr daraufhin Fabian Heide bei seinem 3:1 gegen Alexander Steffens ein. Der neue Zwischenstand war 6:6. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marco Ströhler, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Alexander Rauer verlor. Das musste man neidlos anerkennen. Es dauerte eine Weile, bis Benedikt Becker den Fünf-Satz-Sieg gegen Frank Heide unter Dach und Fach hatte. Unglücklich war Bernd Manthey nachfolgend in der Partie gegen Marco Frühauf, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (13:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

noch einmal alles aus sich heraus. Fünf Sätze beharkten sich Fink / Schultheis und Hoffelner / Bär, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diese Niederlage hat der SC Neukirchen 1864 II in der Saison nun einen Saison-Sieg, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 04.12.2021 gegen den SV 1920 Zella-Loshausen bevor. Für den TuS 1911 Zimmersrode II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den VfL Verna-Allendorf am 03.12.2021 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 9:3 geht.

Statistik:
SC Neukirchen 1864 II
Doppel: Fink / Schultheis 1:1, Heide / Becker 0:1, Ströhler / Manthey 1:0
Einzel: S. Fink 0:2, D. Schultheis 1:1, F. Heide 2:0, M. Ströhler 0:2, B. Becker 2:0, B. Manthey 0:2
TuS 1911 Zimmersrode II
Doppel: Hoffelner / Bär 2:0, Steffens / Frühauf 0:1, Rauer / Heide 0:1
Einzel: K. Hoffelner 2:0, N. Bär 1:1, A. Steffens 1:1, A. Rauer 1:1, F. Heide 1:1, M. Frühauf 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.11.2021 (13:50) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").